INSTITUT für Coaching & Organisationsberatung

Infopaket

Ausbildung
Systemische Beratung & Coaching - zertifiziert durch den Qualitätsring Coaching & Beratung e.V.

Start Oktober 2013

Anerkannt durch führende Berufsverbände:

Deutscher Verband für Coaching und Training e.V. (dvct)

Qualitätsring Coaching und Beratung e.V. (QRC)

Inhaltsverzeichnis

1.) Herzlich Willkommen am ICO! S. 03

2.) Die zertifizierte Ausbildung “Systemische Beratung & Coaching“ S. 03

3.) Ziele der Ausbildung S. 04

4.) Zielgruppe S. 04

5.) Methodik S. 04

6.) Abschluss S. 05

7.) Zertifizierung S. 05

8.) Termine & Ort S. 06

9.) Zum Aufbau der Ausbildung S. 07

- 9.1.) Inhalte der Module S. 07
- 9.2.) Peergruppen S. 08
- 9.3.) Schriftliche Arbeiten S. 08

11.) Umfang der Ausbildung S. 09

12.) Investition S. 09

13.) Lehrtrainer & Dozenten S. 10-13

1.) Herzlich Willkommen am ICO!

Das Institut für Coaching & Organisationsberatung unter der Leitung von Prof. Dr. Andreas Bergknapp und Dr. Sabine Lederle ist eine Ausgründung aus dem Lehrstuhl für Personalwesen (Prof. Dr. Oswald Neuberger) der Universität Augsburg.

Es ist unser Anspruch, praxisnahe, lösungs- und ressourcenorientierte Beratung anzubieten, die zugleich wissenschaftlich fundiert ist. Wir bieten kompetente Begleitung bei persönlichen und organisationalen Veränderungsprozessen. Durch zahlreiche Projekte mit Organisationen und die langjährige Erfahrung als Trainer und Coachs verfügt unser Team über das notwendige Know-how, das es praxisnah und zielorientiert in der Arbeit anwendet.

In unserer Beratungshaltung sind wir den systemisch-konstruktivistischen Ansätzen verpflichtet. Diese stellt eine klare Absage an Beratungsansätze dar, die dem Experten- oder Maschinenmodell folgen. Wir gehen davon aus, dass die Kunden über die notwendige Problemlösungskompetenz verfügen und begleiten sie auf dem Weg, diese zu entdecken und zu nutzen.

Bei dieser ressourcen- und lösungsorientierten Begleitung nutzen wir unterschiedliche Denktraditionen der systemischen Ansätze und verwandter Beratungsphilosophien. Wir arbeiten somit nicht dogmatisch, sondern integrativ und schulenübergreifend.

2.) Die zertifizierte Ausbildung “Systemische Beratung & Coaching“

Die Ausbildungen am ICO bieten einen starken Bezug zur konkreten Praxis und gleichzeitig wertvolle Theorie-Inputs. Sie starten jeweils zweimal pro Jahr und schließen mit Zertifikat ab. Interessent/innen beraten wir individuell und ausführlich.
In der Ausbildung „Systemisches Beratung & Coaching“ wurden seit 2003 zahlreiche Systemische Berater ausgebildet. Hier einige Eckdaten in Kürze:

- 7 Module à 3 Tage und 5 Peergruppentreffen
- Dauer ca. 10-12 Monate
- durchgehend zwei Lehrtrainer/innen im Seminar
- kontinuierliche Betreuung durch die Ausbildungsleitung
- ausführliches und individuelles Feedback
- Ausbildung zertifiziert durch den Qualitätsring Coaching und Beratung (QRC)
- Zertifizierung als Coach durch den Deutschen Verband für Coaching und Training möglich (dvct)

3.) Ziele der Ausbildung

In der Ausbildung ‚Systemische Beratung & Coaching' entwickeln Sie die Kompetenz, Veränderungsprozesse professionell zu begleiten. Vor dem Hintergrund systemischer Ansätze erlernen Sie Diagnose- und Interventionsmethoden für die Beratung von Einzelpersonen und Teams. Wir begleiten Sie bei der Entwicklung einer professionellen Beratungshaltung und Ihres individuellen Beratungsstils. Ziel der Ausbildung ist es, die Teilnehmer mit der praktischen Arbeit des professionellen Beraters und Coachs so vertraut zu machen, dass sie grundlegende Beratungs-Prozesse mit Einzelpersonen und Gruppen selbständig durchführen können.

4.) Zielgruppe

Personen, die beratend tätig sind oder vermehrt beratend tätig sein wollen, z.B. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Human Resource Management, Young Professionals, Trainer, Projektleiter und Führungskräfte.

5.) Methodik

Die Ausbildung erfolgt praxisnah an konkreten Fällen der Teilnehmer und unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen im Bereich der systemischen Beratung. Neben der Vermittlung eines breiten Spektrums praxiserprobter Tools, legen wir besonderen Wert auf die wissenschaftliche Fundierung des beraterischen Handelns sowie konzeptionelle Inputs.

Um eine kontinuierliche Entwicklung der Beratungskompetenz und des individuellen Beratungsstils zu gewährleisten, bauen die Module inhaltlich aufeinander auf. Zur Optimierung der Lern- und Entwicklungsprozesse werden die Module überwiegend von zwei Lehrtrainern betreut. Die Ausbildungsleitung ist bei allen Modulen dabei, sorgt für den ‚roten Faden' und kann die einzelnen Teilnehmer in ihrem individuellen Lernfortschritt begleiten. Durch Lehrtrainer aus Wissenschaft und Praxis wird zudem Expertenwissen vermittelt und Lernen durch Vielfalt ermöglicht.

Die Ausbildungsgruppe umfasst max. 16 Teilnehmer (Mindestteilnehmeranzahl: 8).

6.) Abschluss

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung erhalten Sie ein Zertifikat mit dem Titel:

„Ausbildung Systemische Beratung & Coaching - zertifiziert durch den Qualitätsring Coaching & Beratung e.V.“

Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss sind die Teilnahme an allen Modulen sowie zwei kurze schriftliche Arbeiten zu konkreten Coaching- und Supervisionsfällen. Zu beiden Arbeiten erhalten die Teilnehmer ein ausführliches individuelles Feedback von der Ausbildungsleitung.

7.) Zertifizierung

Die Ausbildung zum Systemischen Berater und Coach am ICO ist durch führende Berufsverbände anerkannt:

dvct – Deutscher Verband für Coaching und Training e.V.

Unser Institut ist Mitglied beim Deutschen Verband für Coaching und Training e.V. (dvct). Das Institut und die Ausbildungen entsprechen damit den Qualitätsanforderungen des dvct. Die Ausbildung zum Systemischen Berater und Coach ist als fundierte Coaching-Ausbildung durch den Berufsverband anerkannt.

Die Zertifizierung zum Coach (dvct) kann im Rahmen einer Prüfung am Institut für Coaching und Organisationsberatung abgelegt werden.

QRC – Qualitätsring Coaching und Beratung e.V.

Die Ausbildung zum Systemischen Berater und Coach am ICO ist durch den Qualitätsring Coaching und Beratung e.V. zertifiziert und entspricht damit den Qualitätsansprüchen des bundesweit tätigen Berufsverbandes QRC.

Die Weiterbildungen am ICO werden als Qualifizierungsmaßnahmen im Sinne des QRC angerechnet.

Durch den erfolgreichen Abschluss der Ausbildung besteht die Möglichkeit, in diesen Berufsverbänden Mitglied zu werden und sich durch diese als Coach zertifizieren zu lassen.
Über die jeweils erforderlichen Leistungen und weitere Voraussetzungen können Sie sich auf den entsprechenden Internetseiten der Verbände oder bei uns informieren.

8.) Termine & Ort

Veranstaltung	Termin
Modul 1: Systemischer Beratungsansatz, Erstkontakt & Auftragsklärung	17.-19. Okt 2013
Modul 2: Systemdiagnose & Interventionen im Coaching I	12.-14. Dez 2013
Modul 3: Rollenanalyse und Rollenkompetenz	20.-22. Feb 2014
Fall-Supervision	*03.-05. April 2014*
Modul 4: Beratung auf Team- und Gruppenebene	22.-24. Mai 2014
Modul 5: Diagnose & Interventionen im Coaching II	10.-12. Juli 2014
Modul 6: Professionelle Perspektiven und Abschluss	25.-27. Sep 2014

Ort: Seminarstätte im Raum Augsburg /München

Seminarzeiten:
1. Tag: 14:00-21:00 Uhr
2. Tag: 09:00-18:00 Uhr
3. Tag: 09:00-15:00 Uhr

9.) Zum Aufbau der Ausbildung

Das generelle Ziel der Entwicklung von Beratungskompetenz erfolgt auf den Ebenen: *Beratungshaltung*, *Diagnose-* und *Interventionskompetenz*, *Selbstreflexion* und *Theoriewissen*. Beratung basiert auf dem dynamischen Wechselspiel dieser Ebenen, die sich in allen Modulen der Ausbildung wiederfinden.

9.1.) Inhalte der Module

Modul 1: Der Systemische Beratungsansatz, Erstkontakt & Auftragsklärung
Zu Beginn stehen das Kennenlernen und die Klärung von Erwartungen und persönlichen Zielen im Mittelpunkt. Zentrale Prinzipien systemischer Beratung und Beratungshaltung werden vermittelt. Einer der wichtigsten Erfolgsfaktoren ist die Qualität der jeweiligen Auftragsgestaltung. Die besondere Bedeutung von formaler und psychologischer Kontraktarbeit steht im Mittelpunkt („Vom Kontakt zum Kontrakt“). Mit Modellen und Erfahrungswerten zur Auftragsgestaltung werden die Teilnehmer auf zukünftige Beratungssituationen vorbereitet.

Modul 2: Systemdiagnose & Interventionen im Coaching
Der systemische Beratungsansatz zeichnet sich durch spezifische Methoden aus. In diesem Modul werden zentrale systemische Methoden (systemische Fragetechniken, reframing, reflecting team) an konkreten Fällen der Teilnehmer/innen eingeübt. Das Trainieren dieser Methoden erfolgt immer vor dem Hintergrund der systemischen Haltung und der Berücksichtigung systemischer Prinzipien (z.B. Zirkularität, Problem- vs. Lösungsorientierung). Dieses Modul schließt damit direkt an die Themen 'Beratungshaltung' und 'Auftragsklärung' (Modul 1) an. Der Fokus ist auf die Beratung von Einzelpersonen gerichtet.

Modul 3: Rollenanalyse und Rollenkompetenz
Das wichtigste Instrument des Beraters ist er selbst! Deshalb ist zur Gestaltung von Beratungsprozessen die Fähigkeit zur Selbstreflexion von zentraler Bedeutung. Berater sollten in der Lage sein, die vielfältigen Rollenangebote, die Ihnen vom Klientensystem gemacht werden, vor dem Hintergrund ihrer eigenen typischen Rollenmuster erkennen und einordnen zu können. Diese Rollen und ihre Bedeutung für den Beratungsprozess werden in diesem Modul erfahrbar gemacht und reflektiert. Das Ziel ist die Entwicklung einer individuell passenden Beraterrolle.

Fall-Supervision
Die Supervisionssitzungen dienen zur Bearbeitung konkreter Fälle der Teilnehmer/innen. Die Supervision bietet die Möglichkeit, neue Perspektiven auf sich selbst und auf Probleme oder Konflikte einzunehmen, von den Erfahrungen anderer zu profitieren und alternative Handlungs- und Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln. Außerdem geht es darum, sich selbst als Berater & Coach auszuprobieren und systemische Methoden einzuüben.

Modul 4: Beratung auf Team- und Gruppenebene
Teams und Gruppen folgen ihrer eigenen Logik und sind aufgrund ihrer Komplexität nur schwer steuerbar. Systemische Perspektiven erweisen sich als hilfreich für das Verständnis von Team- und Gruppenprozessen. Aufbauend auf den Methoden des zweiten Moduls steht die Anwendung von systemischen Diagnose- und Interventionstechniken im Team- und Gruppenkontext im Vordergrund, um die Ressourcen und Entwicklungspotenziale konstruktiv nutzen zu können. Das systemische Methodenrepertoire wird erweitert und intensiviert (Arbeiten mit Metaphern, Skalierungen, narrativer Ansatz).

Modul 5: Diagnose und Interventionen im Coaching II
Der Methodenkanon wird erweitert und vertieft. Im Mittelpunkt steht die lösungsfokussierte Beratung. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Arbeit mit dem „Inneren Team“: Hier werden die inneren Anteile/Teamplayer des Klienten herausgearbeitet und visualisiert, um innere Widersprüche aufzulösen.

Modul 6: Professionelle Perspektiven und Abschluss
Der Abschluss ist sowohl in der Ausbildung als auch in der Beratungsarbeit eine wichtige Phase, die besonderer Aufmerksamkeit bedarf. Theorie-Inputs in Form von Kurzreferaten fassen das Gelernte auf einer theoretischen Basis zusammen und bieten die Grundlage für offene Fragen und Diskussion. Die Teilnehmer bekommen Raum, um gemeinsam den Prozess des vergangenen Jahres und die Lern- und Ausbildungsziele zu reflektieren. Ein Schwerpunkt liegt in der Erarbeitung von Perspektiven und Visionen für eine persönliche und professionelle Weiterentwicklung, die im Einklang mit den persönlichen Motiven und Bedürfnissen steht. Neben dieser individuellen Standortbestimmung werden Arbeitsformen entwickelt, die es ermöglichen, auch nach Beendigung der Ausbildung gemeinsam zu arbeiten und zu beraten (z.B. Bildung kollegialer Netzwerke).

9.2.) Peergruppen

Die Peergruppen (je 3-5 Teilnehmer) gründen sich im ersten Präsenzmodul und treffen sich selbstorganisiert für jeweils einen Tag zwischen den weiteren Modulen. Inhalte der Peergruppentage sind die vertiefte Behandlung von Inhalten und Themen aus dem vorangegangenen Modul, bspw. das weitere Einüben von Tools und Methoden. Zudem erfolgen hier Vorstellungen weiterführender Literatur und Erarbeitung von Fragestellungen für das nächste Modul.

9.3.) Schriftliche Arbeiten

Die Teilnehmer/innen erstellen im Rahmen der Ausbildung zwei schriftliche Arbeiten zu konkreten Coaching- und Supervisionsfällen, zu denen Sie ein ausführliches individuelles Feedback von der Ausbildungsleitung erhalten.

10.) Umfang der Ausbildung

Die Ausbildung umfasst:	
6 Blockseminare à 3 Tage	18
1 Supervision à 3 Tage	3
5 Peergruppentage	5
Gesamtumfang:	**26 Tage**

11.) Investition

Zertifizierte Ausbildung zum Systemischen Berater & Coach:

- **Seminargebühr** **5900,-€ *zzgl. MwSt.***

  - 18 Seminartage
  - 3 Supervisionstage
  - Umfangreiche Seminarunterlagen
  - Literaturlisten & Büchertische
  - Aufnahme in das ICO-Alumni-Netzwerk

✓ Für **Selbstzahler** sind **Vergünstigungen** & **Ratenzahlung** möglich. Sprechen Sie uns an!
✓ Bei Anmeldung bis zum 15. Juni 2013 erhalten Sie 5% **Frühbucher-Rabatt**.
✓ Tagungspauschale und Übernachtungskosten sind nicht enthalten.

12.) Lehrtrainer & Dozenten*

Prof. Dr. Andreas Bergknapp (Ausbildungsleitung)

Institutsleitung ICO, Professor für Personalmanagement & Organisationsentwicklung an der FH Nordhausen, Privatdozent an der Universität Augsburg, Beratung, Training & Coaching, Vorstandmitglied der Deutschen Gesellschaft für Supervision (DGSv), Senior Coach DBVC.

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Einzel- und Teamcoaching
- Karriereberatung
- Stress- und Emotionsbewältigung
- Teamentwicklung und Teamsupervision
- Konfliktmanagement

Aus- und Weiterbildungen:
Systemische Organisationsberatung, Analytisch orientierte Gruppenleitung, Rational-Emotive Verhaltenstherapie, Coach (dvct) und Supervisor (DGSv).

Dr. Sabine Lederle

Geschäftsführung ICO, sechs Jahre wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Personalwesen an der Universität Augsburg, Lehrbeauftragte an verschiedenen Fachhochschulen, seit 2003 Lehrtrainerin & Co-Leitung der Ausbildung 'Systemisches Coaching und Beratung', Gutachterin für den Deutschen Verband für Coaching und Training e.V.

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Training und Coaching
- Interkulturelles Management
- Karriereberatung
- Personalentwicklungsmaßnahmen und -instrumente
- Nachwuchs-Führungstrainings
- Teamentwicklung

Aus- und Weiterbildungen:
Teamentwicklung und Interaktionsmanagement, Systemisches Coaching (‚Master of Systemic Counselling'), zertifizierter Coach im dvct.

Mechtild Lepkes

Dipl.-Betriebswirtin, Referentin in der Führungskräfteentwicklung.

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Konzeption, Implementierung und Durchführung von Potentialerkennungsseminaren für Nachwuchsführungskräfte
- Personalentwicklungsmaßnahmen und -instrumente
- Führungstrainings
- Teamentwicklung
- Moderation und Coaching

Aus- und Weiterbildungen:
Systemische Beratung, Systemische Supervision und Coaching, Teamentwicklung.

Dr. med. Dankwart Mattke

Beratungssozietät "Mattke, Strauß & Partner" in München, 20 Jahre Leitender Arzt eines 100-Betten-Krankenhauses, Coach-Erfahrung auf allen Hierarchieebenen: Geschäftsführung, Abteilungsleitung, Teamleitung.

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Personal-, Team- und Organisationsentwicklung
- Supervision, Coaching & Training
- Personalentwicklungsmaßahmen und -instrumente
- Führungstrainings
- Moderation und Coaching

Aus – und Weiterbildungen:
Organisationsberater state of the art, Volkswagen Coaching und IHK Lüneburg-Wolfsburg, Supervisor nach den Richtlinien der DGsV, Gruppenanalytiker, DAGG.

Prof. Dr. Oswald Neuberger

geboren 1941 in Ingolstadt, studierte von 1962 bis 1967 Psychologie und Betriebswirtschaftslehre an der Universität München. Nach der Promotion (1970) und Habilitation (1975) lehrte er von 1977 bis 1980 als Professor für Organisationspsychologie an der Hochschule der Bundeswehr in München. Von 1980 bis 2007 war er der Inhaber des Lehrstuhls Psychologie I (Personalwesen) an der Uni Augsburg. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Führung und Mikropolitik.

Wolfram Schneider-Arnoldi

Personal- und Pädagogikreferent, arbeitet außerdem als freier Trainer, Supervisor und Coach. Lehrbeauftragter an der Fachhochschule Augsburg und der Akademie für Psychoanalyse und Psychotherapie München.

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Konfliktmanagement, Rollenanalyse
- Konzeptionsberatung von Non-Profit-Organisationen
- Implementierung von Qualitätssicherungs- und entwicklungsverfahren in Non Profit Organisationen
- Coaching von Führungskräften (Gruppe/Einzel)
- Team- und Gruppensupervision

Aus- und Weiterbildungen:
Systemischer Supervisor und Organisationsberater, Gruppenanalytiker, Gruppenanalytischer Supervisor und Organisationsberater, Psychodynamischer Supervisor und Organisationsberater.

Theresia Volk

Beraterin von Managern und Organisationen aus Industrie und Dienstleistung, langjährige Führungs- und Geschäftsleitungserfahrung (in einem Automobilkonzern, zuletzt in einer internationalen Unternehmensberatung), Supervisorin (DGSv), Vorstandmitglied der Deutschen Gesellschaft für Supervision (DGSv).

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Organisationale Veränderungsbegleitung
- Analyse von Unternehmenskulturen
- Führung und Führungskräfteentwicklung
- Kooperation und Kollektive Performance
- Top Executive Coaching

Aus- und Weiterbildungen:
Systemische Organisationsentwicklung und Changemanagement, Psychodrama, Soziometrie und Gruppenpsychotherapie nach J. L. Moreno, Diplom-Supervision, Organisationsaufstellungen, Zertifiziertes Mitglied in der Deutschen Gesellschaft für Supervision (DGSv).

Prof. Dr. Martin Stengel

Professor für angewandte Psychologie an der Uni Augsburg.

Forschungsschwerpunkte:

- Konstruktivismus, Soziale Einflussprozesse
- Arbeits- und Organisationspsychologie
- Psychologie der Virtualisierung

Viola Zintl

Studium der Pädagogik, Psychologie und Soziologie an der LMU München, seit 1993 selbständig tätig als Beraterin, Coach und Trainerin für Führungskräfte, Teams und Unternehmen.

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Organisationsentwicklung und Nachfolgeprozessberatung in KMUs
- Prozessbegleitung und Metaconsulting interner Change-Teams
- Einzelcoaching, Teamentwicklung
- Planung & Durchführung von Seminaren, Trainingsreihen & Führungskräfteentwicklungsprogrammen

Aus- und Weiterbildungen:
Coach (DBVC), Trainerin & Systemische Beraterin, Diplom in Themenzentrierter Interaktion (TZI, RCI International), Hypnosystemische Konzepte der Organisationsberatung (Dr. Gunther Schmidt, Heidelberg), Systemisches Veränderungsmanagement, Gruppendynamik, Organisationsaufstellung. Aktuell in Ausbildung: Prozessorientierte Psychologie (POP, Arnold Mindell, Stuttgart).

** In den versch. Ausbildungsjahrgängen treten nicht zwingend alle hier angeführten Lehrtrainer und Dozenten auf*
